

Kurz + Knapp

Wochenmarkt

Wegen Karfreitag findet der Wochenmarkt in Furchbach bereits am Donnerstag, 24. März, auf dem Arno-Spengler-Platz statt.

Die Lakai

Das Kombibad Die Lakai bietet über die Osterfeiertage folgende Öffnungszeiten:

Karfreitag, 25. März:

9 - 18 Uhr

Ostersonntag, 26. März:

8 - 19 Uhr

Ostersonntag, 27. März:

geschlossen

Ostermontag, 28. März:

9 - 18 Uhr

Müllabfuhr

Am Montag, 28. März, fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett am Dienstag, 29. März, nachgeholt. Das gilt auch für die Restmüllabfuhr der Großraumbehälter. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Wertstoffzentrum

Das Wertstoff-Zentrum und der Grünschnittannahmeplatz sind am Ostersonntag geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Wertstoffzentrum:

Mo, Di, Mi, Fr: 12 - 17 Uhr,

Do: 8 - 18 Uhr und

Sa: 8 - 16 Uhr

Grünschnittannahmeplatz

Von April bis Oktober gelten folgende Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 14 - 18 Uhr

Sa: 8 - 16 Uhr

Letzter Einlass bis 10 Min. vor Schließung!

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

GGTS Am Stadtpark - Trockenlegung Kellermauerwerk Altbau

GGTS Am Stadtpark - Klempnerarbeiten Altbau DIN 18 339

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html

Neunkirchen, 19.03.2016
Fried, Oberbürgermeister

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Mitmach-Rekord

Über 2.000 Teilnehmer bei Neunkirchen Picobello

Oberbürgermeister Jürgen Fried dankt allen Helferinnen und Helfern, die sich so zahlreich an der diesjährigen Reinigungsaktion beteiligt haben.

Mit über 2.000 Teilnehmern kann Neunkirchen sich als Picobello-Hochburg im Saarland behaupten und einen neuen Mitmach-Rekord aufstellen. Mit rund 15 Tonnen Müll wurde ein beeindruckender Beitrag für ein sauberes Neunkirchen geleistet. Die Kindergärten und Schulen stellten mit über 1.400 Teilnehmern den Großteil der Teilnehmer. „Und dies ist auch gut so!“ freut sich der Verwaltungschef, der der praktischen Auseinandersetzung mit dem lei-

digen Thema eine große Bedeutung beimisst. „Nur wer erkennt, wie hässlich und dumm das achtlose Wegwerfen von Müll ist, der wird bestimmt ein verantwortungsvolleres Bewusstsein entwickeln.“

Aber auch am Samstag war eine große Heerschar an Menschen in der Stadt unterwegs. Bei frischen Temperaturen und Sonnenschein sorgten über 500 Teilnehmer für volle Mülltüten, so dass die Mitarbeiter des Zentralen Betriebs Hofes, der für die Abfuhr des Mülls verantwortlich zeichnet, alle Hände voll zu tun hatten.

Einen besonderen Dank spricht der OB Fried natürlich auch den Unternehmen aus, die durch ihre

Spenden einen ganz wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser umfangreichen Aktion beigetragen haben.

Folgende Sponsoren haben die Reinigungsaktion unterstützt: AHKW Neunkirchen, Autohaus Dechent, Autovermietung Dittmar, Bank 1 Saar, Bäckerei Borsdorf, Boxberg C+C, E-Center Wellesweiler, Getränke Gross + Klein, Hornbach Neunkirchen, Kaufland Neunkirchen, Lidl Vertriebs-GmbH und Co KG, Metzgerei Jürgen Becker, Metzgerei Schröder, Möbel Martin Neunkirchen, Saarpark Center Neunkirchen, Sparkasse Neunkirchen, TERRAG GmbH, Vendis Gastro GmbH + Co KG



Picobello - Dank der Teilnehmer in Neunkirchen immer eine „saubere Sache“.

Foto: Stadt Neunkirchen



OB Fried begrüßt Gäste aus Rastatt.

Foto: Stadt Neunkirchen

Besuch aus Rastatt

Kombibad als Vorbild

Rastatt möchte ein neues Bad bauen. Dazu machte sich die Stadtverwaltung in der vergangenen Woche auf ins Saarland und informierte sich in Neunkirchen, St. Ingbert und Homburg über die neu gebauten Bäder. In der Lakai begrüßte Oberbürgermeister Jürgen Fried die rund 40köpfige Delegation bestehend aus Mitgliedern der Rastatter Verwaltung, des Rates und der dortigen

Stadtwerke. Joachim Heintz, der den Bau des Kombibades leitete, erklärte alle Fakten rund um die Erstellung des Badebetriebes und beantwortete die vielen Fragen des Oberbürgermeisters Hans Jürgen Pütsch und seiner Gruppe.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Ilse Breitbeck

Möwenweg 2,
66538 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 24. März

Frau Erika Sorg

Schubertstraße 20,
66540 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 28. März



Standesamt

In der Zeit vom 10. bis 16. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

02.03. Shanaia-Jolie Saewe, Wellesweiler; 05.03. Paul Keller, Kohlhof; 06.03. Noah Bresselschmitt, Neunkirchen; 09.03. Kiyan Rüstüm, Ottweiler; Maximilian Krimmel, Furchbach; 10.03. Marek Jonas Pudelko, Wiebelskirchen; 13.03. Mirac Etem Altay, Wellesweiler; 15.03. Immacolata Maria Michelina Biehler, Neunkirchen

Eheschließungen

11.03. Bianca Marian und Marian Schmidt, Neunkirchen; Giuseppina Romolo und Alexander Schnur, Wellesweiler

Sterbefälle

08.03. Dieter Wolfgang Quint, Neunkirchen, 71 J; Horst Uwe Regitz, Furchbach, 71 J; 09.03. Melanie Lutz geb. Blankenmayer, Neunkirchen, 81 J; 10.03. Karlfried Schmelzer, Neunkirchen, 87 J; 10.03. Ernst Emil Walter Halm, Neunkirchen, 79 J; 10.03. Horst Schuler, Wiebelskirchen, 79 J; 11.03. Paul Werner Ost, Münchwies, 65 J; 12.03. Erich Müller, Wiebelskirchen, 90 J; Maria Eichacker geb. Schmitt, Neunkirchen, 96 J; 13.03. Barbara Irmgard Karola Meyer geb. Jurk, Neunkirchen, 63 J; 13.03. Jakob Werner Hoffmann, Wellesweiler, 88 J; Günther Oswald Barthel, Wiebelskirchen, 58 J; 15.03. Walter Franz Liesmann, Neunkirchen, 88 J; 15.03. Agathe Jenny Altmeier geb. Glaser, Neunkirchen, 82 J

Vollsperrung Sanierung in Ring- und Brunnenstraße

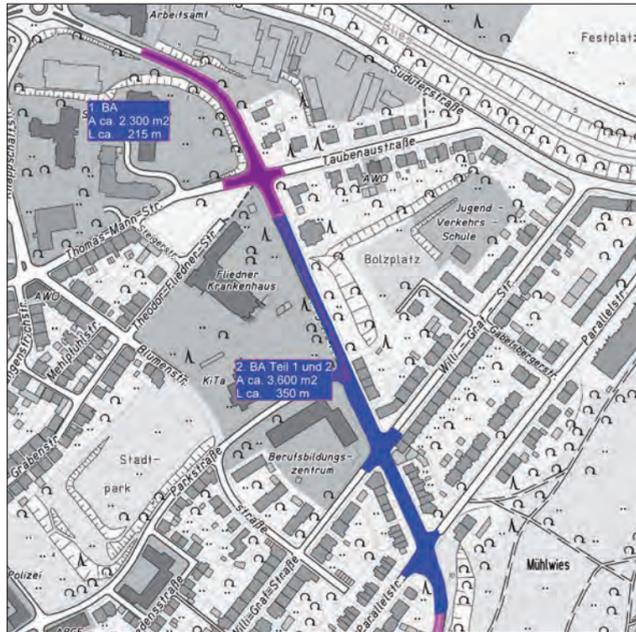
Ab Dienstag, 22. März, beginnen die Bauarbeiten in der Ring- und Brunnenstraße. Die Maßnahme ist in vier Hauptabschnitte aufgeteilt.

Der 1. Bauabschnitt (BA) mit einer Länge von ca. 215 Meter beginnt an der Agentur für Arbeit und endet ca. 30 Meter hinter der Kreuzung mit der Thomas-Mann-Straße bzw. Taubenaustraße. Beide Seitenstraßen werden im Einfahrtsbereich während der Arbeiten gesperrt.

Nach bisheriger Planung wird am Donnerstag, 31. März, mit den Asphaltarbeiten im 1. Bauabschnitt begonnen. Ab Samstag, 2. April, kann darauf hin die Flä-

che wieder befahren werden und die Arbeiten am 2. Bauabschnitt beginnen. Weitere Informationen zu den ausstehenden Bauabschnitten folgen.

Jeder Bauabschnitt wird im Rahmen einer Vollsperrung vollständig fertig gestellt. Entsprechend wird auch für jeden Abschnitt eine spezifische Umleitungsbeschilderung aufgestellt. Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge während der Sperrphasen in den jeweils angrenzenden Straßen zu parken. Wegen des Umfangs des Projektes sind Verkehrsbeeinträchtigungen nicht zu vermeiden. Dafür wird jetzt schon um Verständnis gebeten.



Hannah Legrom und Paul Wagner beim „städtischen“ Schmökern.

Stadtbuch für Kinder Geschenkidee für Wissbegierige

Viele interessante Geschichten spinnt sich um die Stadt. Warum heißt sie Neunkirchen? Lebten bereits die Römer hier? Wer ist der Mann auf dem Sockel und was sind das für komische Konstruktionen neben dem Saarparkcenter? Kinder stellen solche Fragen und sie können eine Antwort darauf erhalten. Hans Huwer und seine Frau Monika Vomwalde haben ein Buch geschrieben, das kindgerecht viel Wissenswertes rund um Neunkirchen erzählt. Ein Stadtbuch extra für Kinder. „Das Buch bringt Kindern ihre Heimat näher und ist einmalig im Saarland“, so OB Jürgen Fried über

das Werk, das mit Unterstützung des Rotary-Clubs und der Druckerei Kern realisiert worden ist. Dabei gibt es nicht nur Geschichten um die Geschichte der Stadt. Das Buch ist interaktiv mit Fragen und Suchspielen gestaltet und wird auch im Sachkundeunterricht der Grundschulen benutzt. Geschrieben wurde es für Kinder, die bereits gut lesen können, also Dritt- und Viertklässler. Es eignet sich auch hervorragend als Geschenk zu Ostern oder für die Erstkommunion. Es ist exklusiv an der Info des Rathauses und bei Bücher König in der Bahnhofstraße für 14,80 € erhältlich.

Gebühr für Service

Grünschnittabgabe kostet wenig

Ab 1. April wird die Grünschnittabgabe auf dem kommunalen Grünschnittannahmepunkt gebührenpflichtig sein. Da die Gebühr für diese Serviceleistung nicht kostendeckend ist und nur Neunkircher zur Anlieferung berechtigt sind, ist es weiterhin notwendig, dass die Anlieferberechtigung mitgeführt wird. Es werden nach wie vor Kontrollen durchgeführt. Eine Abgabe von Grünschnitt ohne Anlieferberechtigung ist nicht möglich. Das mit dem Betrieb der Anlage beauftragte Unternehmen wird künftig auch die Vereinnahmung der Gebühr vor Ort leisten. Die Höhe der Gebühr orientiert sich dabei an dem anliefernden Fahrzeug und

gestaltet sich folgendermaßen:

- PKW (einschl. Kombi) 2 €
- PKW mit Anhänger, Pick-Up und Fahrzeuge vergleichbarer Größe 4 €
- Kleintransporter und vergleichbare Fahrzeuge bis 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht 8 €
- LKW und vergleichbare Fahrzeuge ab 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht (einschl. Absetzmulden) 25 €

Die Anlage ist von April bis Oktober Montag, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Ich bin die Blies und nicht Euer Mülleimer!



Foto: Stadt Neunkirchen

Mit zwei Transparenten macht seit einigen Tagen der Bürgerstammtisch Unterstadt auf das achtlose Müllentsorgen an der Bliesböschung aufmerksam. In einer Gemeinschaftsaktion des Bürgerstammtischs, der Gemeindeglieder der Vineyard und den FSJlern der Marienhaus

GmbH wurde im März die Nordseite des Bliesufers von der Brückenstraße bis Höhe KEW vom Müll befreit. Binnen weniger Stunden füllten die Helfer 20 große Müllsäcke. „Wir hoffen sehr, dass wir mit diesem Aufruf unserer Stadt und der Umwelt einen guten Dienst

erweisen, denn alles was in die Blies geworfen wird, landet irgendwann auf unserem Mittagstisch“, stellt Bernd Rottmair vom Bürgerstammtisch fest. Das Stadtteilbüro unterstützte diese ehrenamtliche Aktion. Mehr Informationen unter Tel. (06821) 919232.

Veranstaltungen 24. - 30. März

Ausstellungen

bis So, 3. April
„Open Spaces-Landschaften“
 Städtische Galerie im KULT
 Städtische Galerie Neunkirchen

Führungen/Vorträge

Sa, 26. März, 15 - 18 Uhr
Heintzer Grubstube
 Waldschule, Grubenstraße 139
 AG Heintzer Vereine

Sonstige

Sa, 26. März, 21 Uhr
Kirchenmusik an Ostern - Feiern der Osternacht
 Kath. Kirchengemeinde St. Marien

So, 27. März, 10.30 Uhr
Kirchenmusik an Ostern - Osterhochamt
 Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Mo, 28. März, 10.30 Uhr
Kirchenmusik an Ostern - Ostergottesdienst
 Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sport

Sa, 26. März, 15.30 Uhr
Fußball Oberliga: Borussia Neunkirchen - TSV Schott Mainz
 Ellenfeldstadion
 Fußball-Regionalverband Südwest

Amtliches

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 125 Marktstraße der Kreisstadt Neunkirchen

Der Rat der Kreisstadt Neunkirchen hat mit Beschluss vom 02.03.2016 den Bebauungsplan Nr. 125 Marktstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) einschließlich Begründung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 2 BauGB ist eine Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde nicht erforderlich.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 125 Marktstraße in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 125 Marktstraße und die Begründung während der Dienststunden beim Bauamt, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus, 66538 Neunkirchen (Anbau Alleestraße) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Kreisstadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Hingewiesen wird weiterhin auf § 12 Abs. 6 KSVG. Hiernach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des KSVG oder auf Grund des KSVG zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Der Geltungsbereich ist aus nachstehendem Plan ersichtlich.

Neunkirchen, 14.03.2016
 Fried, Oberbürgermeister

KREISSTADT NEUNKIRCHEN

LAGEPLAN

BEBAUUNGSPLAN NR. 125

MARKTSTRASSE

Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung
 Kontrollnummer: NK 0045/95



Gute Stimmung beim „Neunkircher Frühling“, nicht nur bei den zahlreichen Aktionen auf dem Stummplatz und in der City, sondern auch in den Geschäften beim Verkaufsoffenen Sonntag. Foto: Stadt Neunkirchen

Ortsrat Neunkirchen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden in der letzten Sitzung des Ortsrates Neunkirchen einstimmig beschlossen. Dabei ging es auch um den Beschluss eines Haushaltssanierungsplanes. Es müssen ab 2016 jedes Jahr 500.000 € eingespart werden, so der Kämmerer Klaus Herrmann. Investiert wird in 2016 aber auch: 400.000 € in die Grundschule am Stadtpark, 200.000 € in Grundstücksankäufe sowie 1,5 Mio € für die Bliesterassen. Das mittelfristige Investitionsprogramm sieht unter anderem Sanierungsmaßnahmen im Rathaus vor sowie Zoo-Zu-

schüsse und die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen. Einstimmig wurde der Bebauungsplan Nr. 127 „Menschenhaus“ angenommen. So soll das Hofgut ausgebaut werden. Ortsvorsteher Volker Fröhlich ging auf Beschwerden wegen fehlender öffentlicher Toilettenanlagen in der Innenstadt ein. Hier müsse Abhilfe geschaffen werden. Bei der Ortsbegehung in der Hermannstraße machte sich der Ortsrat ein Bild über die Verkehrssituation in Höhe der ehemaligen Tankstelle. Hier müsste unbedingt was für die Verkehrsberuhigung getan werden. Die Stadt ist allerdings kein Straßenbausträger.



Herzlichen Glückwunsch zur eisernen Hochzeit

Die Eheleute Gertrud und Walter Baab aus Neunkirchen feierten am 19. März ihre eisernen Hochzeit im Kreise der Familie, Freunde und Bekannten. Zu dem Festtag gratulierten auch Bürgermeister Jörg Aumann und Ortsvorsteher Volker Fröhlich.

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

Neunkircher Kulturgesellschaft

Akkordeonale 2016

Internationales Akkordeon-Festival

Freitag, 1. April, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Zum achten Mal hat der Niederländer Servais Haanen Musiker aus verschiedenen Ländern um sich versammelt mit einem Programm aus treibendem Blues aus den Südstaaten (Andre Thierry), Klassik aus Schweden (Daniel Andersson), purer baskischer Lebensfreude (Janire Egaña Zelaia), bildhaft erzählender Musik aus Italien (Maurizio Minard) und niederländischer Klangästhetik (Servais Haanen), garniert mit schweizerischem Hackbrett (Vanessa Muela), spanischem Gesang und Perkussion (Christoph Pfändler). Ein einzigartiges Fest der Klänge. VK: 22,50/AK 25 €

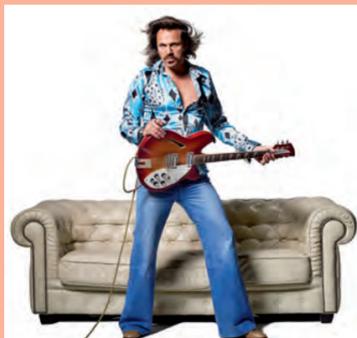
Schlager/Pop

Christian Steiffen

Ferien vom Rock'n'Roll

Samstag, 2. April, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Der Nachholtermin des im Februar verschobenen Konzertes. Große Melodien, Hymnen gar - opulent und doch so zart. Untermalt von den stimmigen Arrangements des Haseland Orchesters. Auf seinem zweiten Studioalbum beschreibt der Arbeiter der Liebe - Christian Steiffen Typen und Situationen, die wir alle kennen. Steiffen ist der Künstler, den unser Land in dieser schwierigen und orientierungslosen Zeit braucht. Sein übernatürliches Selbstbewusstsein und sein klares Weltbild können Hoffnung und Vorbild sein. Halt und Trost spenden. Auf der Bühne ist er eine Erscheinung. Gerade in der Interaktion mit dem Publikum liegt eine seiner großen Stärken. VK: 21,65 €/AK 23 €.



A-cappella

Basta Domino

Sonntag, 3. April, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle

Die fünf Kölner gelten schließlich nicht zu Unrecht als die originellste A-cappella-Formation Deutschlands. Bei aller Komik sind es auch gerade die Zwischentöne, die ihre Lieder auszeichnen. Nach der Bandgründung im Jahr 2000 folgten rasch die ersten beiden Alben. Zeitgleich mit der Veröffentlichung der dritten CD sendete der WDR die erste Staffel von Bastas eigener TV-Show „...und basta!“. Mit den Alben „Wir sind wie wir sind“, „Fünf“ und „Basta macht blau“ stürmten sie jeweils die deutschen Albumcharts und mit ihrem Überraschungshit „Gimme Hope Joachim“ lieferten sie 2010 die inoffizielle Hymne zur Fußball-WM in Südafrika ab. VK 24,70 € bzw. 20 € (bei Gruppen ab 10 Personen), AK 27 €